

## RAPPORT DE LA 16<sup>E</sup> ASSEMBLÉE GÉNÉRALE ORDINAIRE DE L'ALBAD



Secretary general Michel Donven

President Jean-Marie Reding

Vice-President Romain Reinard

qui avait eu lieu le le vendredi 16 mars 2007 à 19.00 heures dans la bibliothèque municipale d'Esch/Alzette (26, rue Emile Mayrisch)

### **Ordre du jour:**

- 1) Allocution du président Jean-Marie Reding.
- 2) Rapport des activités 2006-07 par R. Reinard et M. Donven.
- 3) Rapport de caisse par Mme Agnès Poupart. Résultat final au 31.12.2006: -39,63€. Avoir au compte courant le 31.12.2006: 6.000,23 Euro. Total des membres: 102 (55 membres effectifs et 47 membres adhérents).
- 4) Rapport des réviseurs de caisse (M. Patrick Ries): Comptabilité impeccable.
- 5) Décharge à la trésorerie: Approbation unanime.
- 6) Décharge au Conseil d'Administration: Approbation unanime.
- 7) Programme des activités 2007-08

Le vin d'honneur a été offert par la Ville d'Esch/Alzette.

## **BIBLIOTHEKEN AUF DEM VORMARSCH**

### **BIBLIOTHEKARE, ARCHIVARE UND DOKUMENTARE ZOGEN BILANZ**

Zur 16. Generalversammlung hatte die „Association luxembourgeoise des bibliothécaires, archivistes et documentalistes“ (Albad) vor kurzem in die Stadtbibliothek Esch-Alzette, die älteste (1892) und noch größte öffentliche Bibliothek des Landes, eingeladen. Präsident Jean-Marie Reding begrüßte die Mitglieder der Vereinigung, bedankte sich beim Leiter der Bibliothek, Henri Lutgen, sowie beim Kulturschöffen Jean Tonnar für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten.

Der Präsident präsentierte eine erfolgreiche Bilanz. Besonders zeigte er sich erfreut über die vielen positiven Rückmeldungen zum im Februar 2006 erschienenen Bibliotheksführer Luxemburgs. Dank einer stetig aktualisierten und wachsenden Webversion könnte der mittlerweile fast vergriffene Bibliotheksführer schon wieder neu aufgelegt und erweitert werden. Die anwesende Direktorin der Nationalbibliothek, Monique Kieffer, erklärte sich jedenfalls bereit, ein weiteres Mal dieses handliche Adressbuch zu finanzieren.

#### **Professionelles Albad-Beratungsangebot**

Durch das bisher ebenfalls sehr in Anspruch genommene professionelle Albad-Beratungsangebot beim Aufbau von hauptsächlich öffentlichen Bibliotheken kann eine Zusammenarbeit mit der am 31. Januar 2007 gegründeten „Union luxembourgeoise des bibliothèques publiques (ULBP)“ nur vorteilhaft für beide Vereinigungen sein: Beratung durch Diplom-Bibliothekare und gleichzeitig Unterstützung durch in der ULBP engagierte progressive Politiker aus vier verschiedenen Parteien. Weiter war der Verein zum 14. Mal auf der Studentenmesse mit einem Stand präsent, um junge Leute, angesichts des enormen nationalen Fachkräftemangels, zum Bibliothekar- und Archivarstudium zu bewegen.

Nur eines bedauerte der Präsident, nämlich dass es personell nicht möglich war, den Großregionbibliotheksführer auf plurio.net aktiv zu unterstützen. Man wolle dieses hochinteressante Projekt aber keinesfalls aus den Augen verlieren.

Generalsekretär Michel Donven ging auf den Inhalt der Verwaltungsratssitzungen ein und bat die Versammelten um Rückmeldung, falls elektronische Sendungen nicht ankommen würden oder es Dateiformatschwierigkeiten geben sollte. Außerdem würden dank der Webseite immer mehr Anfragen aus dem Ausland zum luxemburgischen Bibliothekswesen an die Albad gerichtet werden.

In Sachen Archive machte Vizepräsident Romain Reinard darauf aufmerksam, dass der Verein dabei ist, dem ersten wahren luxemburgischen Archivadressführer zum Erfolg zu verhelfen. Eine professionelle Bestandsaufnahme möglichst sämtlicher öffentlich zugänglicher Luxemburger Archive, vorerst in Webversion, später in gedruckter Form, wird dem Luxemburger Archivwesen eine erste unentbehrliche Grundlage schaffen helfen. Des Weiteren stellte Reinard die neuesten Verbesserungen der Vereinswebseite vor. Das Luxemburger „Tor zur Welt“ des Buch- und Bibliothekswesens zählte vergangenes Jahr ca. 46 000 Besucher.

Mit Diskussionen über die Einführung von Bibliothekstantimen und ihren Folgen endete schließlich die Generalversammlung.